

Geschäftsbericht 2013 EG!ch

Inhaltsverzeichnis

1 Zusammenfassung.....	1
2 Genossenschaft.....	2
3 Verwaltung.....	2
4 Bericht der Verwaltung / Geschäftsleitung.....	2
5 Geschäftsgang.....	2
5.1 Fachbereich ADE (Autonomie, Erneuerbar und Dezentral).....	3
5.2 Fachbereich Energie-Allmende.....	4
5.3 Fachbereich Helionauten.....	5
5.4 Fachbereich Betrieb Kraftwerke.....	6
5.5 Fachbereich Energieberatung.....	6
6 Finanzen.....	7
7 Personal.....	7
7.1 Stellen-Etat per Beginn / Ende 2013.....	8
7.2 Angestellte Personen 2013.....	8
7.3 Dank.....	8
8 Gemeinwohl.....	9
9 Anhang.....	10
Gemeinwohlbilanz.....	10
Revisionsbericht Mäder Treuhand.....	11

Erstellungsdatum:

5. April 2014

Auftraggeber:

Verwaltung EG!ch

Empfänger:

EG!ch Genossenschafter

Autor:

Amadeus Wittwer

Version:

1.6

1 Zusammenfassung

Nach der Atomkatastrophe in Japan im März 2011 wurde unter dem Leitsatz ENERGIEWENDE JETZT! zur Gründung der Genossenschaft und somit zum konkreten Handeln für eine bessere Energieversorgung aufgerufen – sprich sich für eine enkeltaugliche Zukunft einzusetzen. Was ist in der Zwischenzeit passiert? Was konnten die mit dem Genossenschaftskapital betrauten Personen umsetzen? Wie können die im ersten Geschäftsjahr umgesetzten Tätigkeiten bewertet werden?

Um es gleich vorweg zu nehmen: Das erste Geschäftsjahr ist sehr erfolgreich verlaufen: So konnte das gesteckte Umsatzziel übertroffen und ein kleiner Gewinn erwirtschaftet werden. Zudem sind verschiedene interessante Produkte entstanden und die EG!ch wurde Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe.

2 Genossenschaft

Die Genossenschaft umfasst per Ende 2013 186 Mitglieder und das Genossenschaftskapital in Form von Anteilscheinen beträgt CHF 150'000.-. Der Stand am 1.1.2013 betrug CHF 125'500.-.

3 Verwaltung

Die Verwaltung setzt sich per 31.12.13 aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

Amadeus Wittwer	Präsident
Chris Hunziker	Verwaltungsausschuss
Selma Junele	Verwaltungsmitglied
Josef Ruckli	Verwaltungsmitglied

4 Bericht der Verwaltung / Geschäftsleitung

Die Verwaltung hat im Jahre 2013 insgesamt vier Sitzungen durchgeführt. Dabei hat sie die laufenden Geschäfte behandelt und sich eingehend über den Geschäftsgang orientieren lassen. Im Zentrum der Arbeiten der Verwaltung und der Geschäftsleitung stand die 'Inbetriebnahme' der EG!ch. Folgende Aufgaben sind dabei behandelt worden: Mitarbeitende einstellen, Infrastruktur aufbauen, Prozesse und Abläufe definieren, Produkte entwerfen und vermarkten.

5 Geschäftsgang

Die Hauptaufgabe bestand darin Angebote auszuarbeiten. Die Produktpalette wurde bewusst so angelegt, dass sie eine breite Bevölkerungsschicht unabhängig von ihrer finanziellen Kaufkraft und unabhängig von Wohneigentum anspricht und ein gemeinsames Vorgehen weg von nuklearen und fossilen Energieträgern hin zu erneuerbaren Energien ermöglicht. Jeder ist eingeladen im Rahmen seiner Möglichkeiten etwas dazu beizutragen. Gemäss der afrikanischen Weisheit, die schon ganz zu Beginn der EG!ch auf Flyern gedruckt war:

Viele kleine Leute,
die in vielen kleinen Orten
viele kleine Dinge tun,
können das Gesicht
der Welt verändern.

5.1 Fachbereich ADE (Autonomie, Erneuerbar und Dezentral)

Im 2013 konnten **EG!ch PV-Anlagen** mit total 220kWp Leistung installiert werden. Das entspricht einer solaren Volldeckung von 146 Personen, wenn man vom durchschnittlichen schweizer Stromverbrauch von 1500 kWh pro Kopf ausgeht.



Einen Überblick über die installierten Anlagen gibt es unter: repowermap.org

Vom handwerklich versierten und gut ausgebildeten EG!ch Technikerteam wurden im 2013 auch Luft/Wasserwärmepumpen und Solarthermie-Anlagen realisiert.

Im E-Shop verfügbar seit Ende des ersten Quartals sind zum Beispiel Wärmepumpen-Boiler, das smarte Energiemessgerät Wattcher und das ganze ADE!geranium Sortiment.

ADE!geranium, die fixfertige Solaranlage für den Balkon, konnte 164 mal ausgeliefert werden. Das sind rund 40kWp installierte Leistung an Balkonen, was einer beachtlichen Fläche von 262m² entspricht. Die verkauften ADE!geranium ermöglichen eine jährliche Produktion von 27'000kWh Solarstrom oder die solare Volldeckung von 18.5 Personen. Im selben Jahr sind Vorbestellungen für die zweite Generation ADE!geranium eingegangen. Das Nachfolgeprodukt ADE!geranium2 trumpft mit folgenden Eigenschaften: mehr Leistung, verursacht 90% weniger CO₂ bei der Herstellung, verfügt über einen edlen Rahmen in schwarz und ist kleiner und leichter als der Vorgänger!



Der Werbefilm zum ADE!geranium ([Link](#)) wurde im vergangenen Dezember bei der Verleihung der Oscars für die besten Energie-Kurzfilme geehrt. Der Clip wurde mit dem Prix Cinergie in der Kategorie Commercial ausgezeichnet: Beitrag ee-news.ch

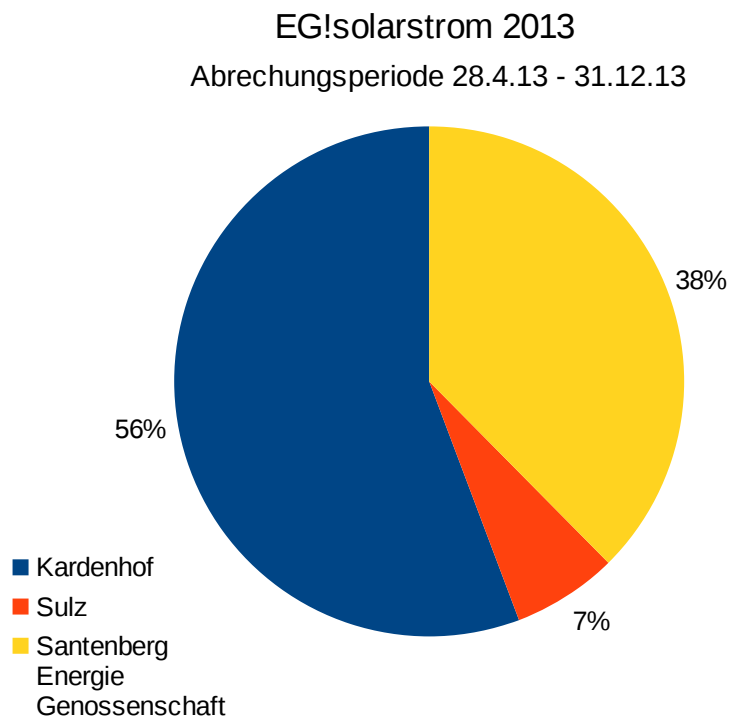
Der im Mai lancierte Solarrechner **EG!pvcalc** wurde bis Ende Dezember rund 1400 mal benutzt. EG!pvcalc kombiniert die Klimadaten der weltweiten Klimadatenbank Meteonorm mit aktuellen Stromtarifen von allen Elektrizitätswerken in der Schweiz. EG!pvcalc zeigt: Betreiber einer Photovoltaikanlage können schon heute Netzparität erreichen. Bei entsprechenden Standortbedingungen ist es also günstiger, den selber produzierten Solarstrom zu nutzen, als entsprechende Strommenge aus dem allgemeinen Versorgungsnetz zu kaufen.

5.2 Fachbereich Energie-Allmende

Genossenschaftler erhalten mit dem Produkt **EG!invest** eine Möglichkeit grössere Beträge direkt in eine PV-Anlage zu investieren. Speziell an diesem Darlehen ist, dass als Sicherheit eine Dienstbarkeit im Grundbuch eingetragen wird und der Investor einen Register-Schuldbrief erhält, der dem physischen Gegenwert entspricht. Dies garantiert eine langfristige und sehr solide Investition.

Mit **crowd!PV** finanzieren mehrere Personen mit kleineren Beträgen eine Solaranlage. Jeder Beteiligte erhält Einsicht auf die Ertragsdaten seines gekauften Solarmoduls. [Online Zugang zum Monitoring von crowd!PV in Schönholzerswilen](#)

Es wurden 34.58 MWh **EG!solarstrom** produziert und davon 32.52 MWh verkauft. Die 2060 kWh Überschuss wurden EG!ch intern für den solaren Betrieb der IT-Infrastruktur genutzt.



Pro verkaufte kWh EG!solastrom wurde ein Rappen dem Verein Solafrica gespendet, welcher wiederum unseren Beitrag in das nachfolgend beschriebene Projekt hat.

„Das Sarah Obama Solar Learning Centre (SOSLC) ist eine Ausbildungsstätte für junge Kenianerinnen und Kenianer im Westen Kenias. Hier werden SolartechnikernInnen ausgebildet, damit sie danach selbständig einfache Solaranlagen installieren und reparieren können. Die Ausbildung beinhaltet sowohl Theorie wie auch einen praktischen Teil. 2013 wurde der erste Ausbildungslehrgang für SolartechnikerInnen erfolgreich durchgeführt. Im Jahr 2014 werden in drei Ausbildungsblocks je zwischen fünf und zehn SolartechnikerInnen ausgebildet.“ Elias Kost, Co-Geschäftsleiter, Solafrica



5.3 Fachbereich Helionauten

Die Helionauten sind preiswürdig und haben im 2013 gleich zwei Preise ergattert. Im März wurde EG!ch Zweite beim Schweizer Nachhaltigkeitspreis Prix NATURE 2013 (neu: prix eco.swisscanto) in der Kategorie Generation Zukunft. Im Sommer war die Genossenschaft Preisträgerin beim WWF Projektwettbewerb 2013.

Der Motivationsfilm der Helionauten konnte mit Hilfe von Crowdfunding erfolgreich finanziert werden. Der kurze Clip fasst die sechs Punkte der Charta der Helionauten zusammen. [Link zum Clip Helionauten01](#) ist ein Pilotfilm von einer Serie von zehn Produktionen, die aufzeigen, wie ein suffizienter Lebensstil langfristig im Alltag umgesetzt werden kann. [Link zum Clip](#)

Das Projekt „Helionauten the Movement“ wurde Mitte Jahr initiiert und sucht gezielt nach Helionauten. Es soll beweisen, dass es suffiziente Lebensstile auch in unserer Wohlstandsgesellschaft gibt. Diese Avantgarde zeigt, dass es A) durchaus lustvoll sein kann, einen sparsamen und naturbezogenen Energieverbrauch zu pflegen und B) die Bemühungen für eine sanfte Nutzung unserer Umwelt die Lebensqualität steigern. Das Projekt „Helionauten the Movement“ will die Botschaft der Helionauten 1. in Form von kurzen und knackigen Video-Botschaften im Web, 2. durch eine Eventreihe mit einem reichhaltigen Programm für verschiedene Altersgruppen und 3. einer witzigen Mobil App verbreiten. Das Projekt leistet dadurch einen wichtigen Teil zur notwendigen Suffizienz-Sensibilisierungsarbeit und motiviert zum Nachmachen. Gemäss Projektplan wird versucht im 1. Quartal 2014 die Finanzierung zu klären.

5.4 Fachbereich Betrieb Kraftwerke

Mit der EG!ch PV-Anlage Kardenhof wurden im 2013 19'270kWh Solarstrom ins Netz eingespiessen. Projektiert waren für diese Laufzeit (9 Monate) 18'580kWh, folge dessen hatten wir einen leicht höheren Ertrag als erwartet. Die selbst vermarktete Einspeisevergütung, bis hin zum KEV, wurde vollumfänglich zu einem Gesamtpreis von 45Rp/kWh (HKN 35Rp/kWh + Group-E 10Rp/kWh) verkauft. Prognostiziert waren 42Rp/kWh. Somit konnten wir die Amortisationszeit von 17 Jahren leicht senken. Das EG!ch Kapital wurde in der Amortisationsrechnung zu 2% verzinst.



Für die zweite EG!ch PV-Anlage Schönholzerswilten werden wir erst im kommenden Jahr Zahlen präsentieren, da die Inbetriebnahme erst am 27.12.13 erfolgte.

5.5 Fachbereich Energieberatung

Die Aufträge in diesem Bereich waren sehr gering und wurden von Sonja Schaffner via das Energie- und Umweltberatungunternehmen EplusU bearbeitet. Es wird voraussichtlich keine weiteren akquisitorischen Tätigkeiten in diesem Bereich geben.

Dafür soll eine neue HomeOffice Stelle im Fachbereich ADE angelegt werden. Es handelt sich hauptsächlich um administrative Arbeiten, wie z.B. KEV Gesuche schreiben, Anschlussgesuche für EVU's erstellen, diverse Aufgaben im Offertenwesen und Telefonanrufe zu Behörden.

6 Finanzen

EG!ch konnte in ihrem ersten Geschäftsjahr einen Umsatz von knapp CHF 780'000.- erreichen und einen kleinen Gewinn verbuchen. Das Bruttoergebnis nach Personalaufwand liegt bei knapp CHF 85'000.-. Der Umsatz übertrifft das prognostizierte Umsatzziel aus dem Businessplan vom August 2012 um rund 20%.

Das Anlagevermögen, grösstenteils Solaranlagen und ein sehr geringer Anteil in Werkzeugen und IT, wurde von CHF 0.- auf CHF 242'901.- gesteigert. Der brandversicherte Wert der PV-Anlagen liegt bei CHF 304'500.-. Im 2013 wurden Anteilscheine im Volumen von CHF 25'000.- gezeichnet. Dieses Kapital wird laufend in neue PV-Anlagen investiert. Die Geschäftsleitung erachtet es daher als sehr sinnvoll, dass jeder Genossenschafter weitere Anteilscheine oder Darlehen zeichnet. Es entstehen dadurch weitere Aufträge für das Unternehmen und das Genossenschaftskapital wird solide angelegt.

Zudem wurden Rückzahlungen von „Altlasten“ des „Startup-Projekts der Helionauten“ aus dem Jahr 2012 im Umfang von CHF 10'000.- geleistet, welche auf CI und Webseite zurückzuführen sind.

Der Gewinn von CHF 887.98 des Betriebsjahres 2013 wird verrechnet mit dem Verlustvortrag 2013 von CHF 11'090.10. Daraus ergibt sich ein Verlustvortrag für 2014 von CHF 10'202.12.

Die finanzielle Situation der Firma darf als gesund bezeichnet werden. Für weitere Angaben sei auf den Revisionsbericht 2013 von Mäder Treuhand verwiesen.

7 Personal



erweiterte EG!ch Crew am 21.11.13 auf dem EG!ch Schulreisli

7.1 Stellen-Etat per Beginn / Ende 2013

Stellen	31.12.2013	31.12.2014
Anzahl Stelleninhaber/innen (Monatslohn)	-	5
Total Stellenprocente (Monatslohn)	-	235 %
Anzahl Stelleninhaber/innen (Stundenlohn)	-	1
Total Stellenprocente (Stundenlohn)	-	ca. 20 %
Total Anzahl Stelleninhaber/innen	-	6
Total Stellenprocente insgesamt	-	255 %

7.2 Angestellte Personen 2013

Name	Ausbildung	Thema / Funktion
Häfeli Romain	Solarteuer, Elektromechaniker	Projektleiter PV-Anlagen
Holzer Ursula	Kaufm. Angestellte	Buchhaltung und Admin
Hunziker Christoph	Elektromechaniker	Geschäftsleitung
Junele Selma	MA Soziolinguistik, Ma Mi Allgemeine Ökologie	Kommunikation
Meier Urs	Elektroniker	Rollout ADE!geranium
Wittwer Amadeus	Projektleiter, Elektromechaniker	Präsident und Projektleiter

Überstunden:

Romain Häfeli konnten die Überstunden ausbezahlt werden und einen kleinen Teil wird er im 2014 kompensieren. Die Überzeit von Chris Hunziker (338.89h) und Amadeus Wittwer (305.35h) wird vorläufig schriftlich festgehalten und bei Gelegenheit entsprechend gefilgt.

7.3 Dank

Die Verwaltung und die Geschäftsleitung bedanken sich ganz herzlich bei allen Mitarbeitenden für ihren wertvollen Einsatz!

Des weiteren gebührt den Helfern auf Freelance Basis, dem Kreativteam und Montagehilfen auf dem Dach ein bedeutungsvoller Dank. Gerne kommt die Geschäftsleitung auch im 2014 wieder auf sie zurück.

Die Mitarbeitenden von EG!ch arbeiten sehr selbstständig und unabhängig, da alle vom Homeoffice aus tätig sind. EG!ch vertraut auf eine transparente Arbeitsbeziehung und zahlt für die übertragenen Arbeiten einen fairen Lohn und Spesen für den Heimarbeitsplatz.

8 Gemeinwohl

EG!ch ist Mitglied bei der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) und hat sich zum Ziel gesetzt, eine Gemeinwohlbilanz für 2013 zu erstellen. GWÖ bezeichnet ein alternatives Wirtschaftssystem, das auf Gemeinwohl-fördernden Werten aufgebaut ist. GWÖ ist ein Veränderungshebel auf wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Ebene – eine Brücke von Altem zu Neuem.

Die Gesamtpunktezahl aus der unten folgenden Gemeinwohlbilanz ist mit Vorsicht zu geniessen, da a) das Ergebnis aus der Einstiegsbilanz abgeleitet wurde, b) kein externes Audit in einer Peer-Group eingeholt wurde und c) dies die erste Gemeinwohlbilanz von den beiden Erstellern ist.

Die Aufmerksamkeit, der Autoren Jörg Spörri und Amadeus Wittwer, richtet sich daher auf die positiven und negativen Ergebnisse und weniger auf die Bilanzsumme. Daraus können die folgenden Schlüsse zum 2013 und Empfehlungen für 2014 gezogen werden.

Grün: Rechtsform Genossenschaft birgt einige Eigenschaften, die sich positiv auf die Gemeinwohlbilanz auswirken. Die Branche in der die EG!ch aktiv ist begünstigt eine gute Bewertung. Die Grösse und auch das Alter der Firma bewirken zudem ein gutes Abschneiden. Bei der Gründung sind schon elementare Entscheide und Wege gewählt worden.

Orange: Bei den Kriterien ethischer Einkauf und Verkauf (A1 und D1) könnte mit einfachen Mitteln, relativ viel erreicht werden. Die von den Autoren empfohlene Massnahme ist eine Sensibilisierung des Ein- und Verkaufspersonals. Das von GWÖ formulierte Ziel wird wie folgt beschrieben: Unser Unternehmen hat ein Gesamtkonzept für Ethik im Verkauf und sorgt für Preistransparenz, faire Preise und wertschätzende, bedürfnisorientierte Kommunikation.

Rot: Das letzte Jahr verlief eher introvertiert, was allerdings normal ist im ersten Geschäftsjahr. D2) Offensiv auf andere Mitbewerber zu gehen und entsprechende Kooperationen eingehen. E2) Ansätze aus dem Leitfaden zur GWÖ prüfen. D5) Zurzeit nur schwer realisierbar, da wir noch ein kleiner Player auf dem Markt sind.

Weitere Details können der Gemeinwohlbilanz entnommen werden.

Gemeinwohlbilanz

GEMEINWOHL BILANZ 2013 für

Energie Genossenschaft Schweiz mit Sitz in Köniz
ErstellerIn: Jörg Spörri und Amadeus Wittwer



Legende:	
	mindestens halten
	Verbesserung erstrebenswert
	Massnahmen anstreben
	Handlungen dringend

unternehmensinterne Berechnung

	Menschenwürde	Solidarität	Ökologische Nachhaltigkeit	Soziale Gerechtigkeit	Demokratische Mitbestimmung und Transparenz
A) LieferantInnen	A1: Ethisches Beschaffungsmanagement				
	36 von 90				
B) GeldgeberInnen	B1: Ethisches Finanzmanagement				
	24 von 30				
C) MitarbeiterInnen inkl. EigentümerInnen	C1: Arbeitsplatzqualität und Gleichstellung	C2: Gerechte Verteilung der Erwerbsarbeit	C3: Förderung des Ökologischen Verhaltens der MitarbeiterInnen	C4: Gerechte Verteilung des Einkommens	C5: Innerbetriebliche Demokratie und Transparenz
	30 von 90	45 von 50	15 von 30	60 von 60	90 von 90
D) KundInnen / Produkte / Dienstleistungen / Mitunternehmen	D1: Ethisches Verkaufen	D2: Solidarität mit Mitunternehmen	D3: Ökologische Gestaltung der Produkte und Dienstleistungen	D4: Soziale Gestaltung der Produkte und Dienstleistungen	D5: Erhöhung der sozialen und ökologischen Branchenstandards
	15 von 50	14 von 70	81 von 90	21 von 30	6 von 30
E) Gesellschaftliches Umfeld:	E1: Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte / DL	E2: Beitrag zum Gemeinwesen	E3: Reduktion ökologischer Auswirkungen	E4: Minimierung der Gewinnausschüttung an Externe	E5: Gesellschaftliche Transparenz und Mitbestimmung
	90 von 90	12 von 40	56 von 70	30 von 60	30 von 30
Negativkriterien	Verletzung der ILO-Arbeitsnormen / Menschenrechte	Feindliche Übernahme	Massive Umweltbelastungen für Ökosysteme	Ungleichbezahlung von Frauen und Männern	Nichtoffenlegung aller Beteiligungen und Töchter
	-200 0	-200 0	-200 0	-200 0	-100 0
	Menschenunwürdige Produkte, z.B. Tretminen, Atomstrom, GMO	Sperrpatente	Grobe Verstöße gegen Umweltauflagen (z.B.: Grenzwerte)	Arbeitsplatzabbau oder Standortverlagerungen bei Gewinn	Verhinderung eines Betriebsrats
	-200 0	-100 0	-150 0	-150 0	-150 0
	Beschaffung bei / Kooperation mit Unternehmen, welche die Menschenwürde verletzen	Dumpingpreise	Geplante Obsoleszenz (kurze Lebensdauer der Produkte)	Töchter in Steueroasen	Nichtoffenlegung aller Finanzflüsse an Lobbies / Eintragung in das EU-Lobbyregister
	-150 0	-200 0	-100 0	-200 0	-200 0
				Eigenkapitalverzinsung > 10 %	
				-200 0	

BILANZSUMME: 655



MAEDER TREUHAND AG

TALWEG 17
POSTFACH 160
3063 ITTIGEN
TEL. 031 921 88 22/FAX 031 921 66 59
WWW.MAEDER-TREUHAND.CH

REVISIONSBERICHT

2013

Energie Genossenschaft Schweiz

Hubelhüsistrasse 6

3147 Mittelhäusern





MAEDER TREUHAND AG

TALWEG 17
POSTFACH 160
3063 ITTIGEN
TEL. 031 921 88 22/FAX 031 921 66 59
WWW.MAEDER-TREUHAND.CH

An die Generalversammlung der
Energie Genossenschaft Schweiz
Hubelhüsistrasse 6

3147 Mittelhäusern

Ittigen, 2. April 2014/Stg
Revisionsbericht eingeschr Revision.doc

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Energie Genossenschaft Schweiz, Mittelhäusern

Sehr geehrte Damen und Herren


Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) der **Energie Genossenschaft Schweiz** für das am **31. Dezember 2013** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

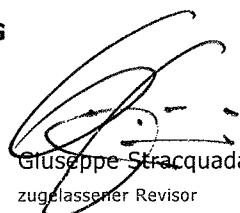
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verteilung des Reinertrages nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Mit freundlichen Grüssen
MAEDER TREUHAND AG



Daniel Maeder
zugelassener Revisionsexperte
eidg. dipl. Steuerexperte
eidg. dipl. Buchhalter/Controller



Giuseppe Stracquadaini
zugelassener Revisor
Treuhandler mit eidg. Fachausweis
dipl. Kaufmann HKG

Bilanzsumme CHF: 348,415.11
Jahresgewinn CHF: 887.98

Beilagen:

- Bilanz und Betriebsrechnung 2013



Energie Genossenschaft Schweiz, 3147 Mittelhäusern

B I L A N Z per 31. Dezember

	2 0 1 3		2 0 1 2	
	Fr.	%	Fr.	%
A K T I V E N				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel:				
Kasse	29.35	0.0%	0.00	0.0%
Post	153.80	0.0%	0.00	0.0%
ABS, Kontokorrent 318.311.100-09	44'956.06	12.9%	147'541.25	99.8%
ABS, Sperrkonto 318.311.101-07	17'293.85	5.0%	0.00	0.0%
Total flüssige Mittel	62'433.06	17.9%	147'541.25	99.8%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:				
Forderungen Schweiz	22'646.31	6.5%	0.00	0.0%
- Wertberichtigungen Forderungen	-1'146.31	-0.3%	0.00	0.0%
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21'500.00	6.2%	0.00	0.0%
Kurzfristige Forderungen gg staatlichen Stellen:				
ESTV Vorsteuer Mehrwertsteuer Betriebsaufwand	17'300.98	5.0%	0.00	0.0%
ESTV Vorsteuer Mehrwertsteuer Inv. & übriger Betriebsaufwand	1'904.97	0.5%	0.00	0.0%
Debitor Verrechnungssteuer	0.00	0.0%	0.00	0.0%
Total kurzfristige Forderungen gg staatlichen Stellen	19'205.95	5.5%	0.00	0.0%
Sonstige kurzfristige Forderungen:				
PayPal	790.20	0.2%	0.00	0.0%
Total sonstige kurzfristige Forderungen	790.20	0.2%	0.00	0.0%
Aktive Rechnungsabgrenzungen:				
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'584.90	0.5%	270.70	0.2%
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	1'584.90	0.5%	270.70	0.2%
Total Umlaufvermögen	105'514.11	30.3%	147'811.95	100.0%
Anlagevermögen				
Sachanlagen:				
Werkzeuge und Maschinen	7'000.00	2.0%	0.00	0.0%
Büromaschinen und EDV-Geräte	1.00	0.0%	0.00	0.0%
Solaranlagen	235'900.00	67.7%	0.00	0.0%
Total Sachanlagen	242'901.00	69.7%	0.00	0.0%
Total Anlagevermögen	242'901.00	69.7%	0.00	0.0%
TOTAL AKTIVEN	348'415.11	100.0%	147'811.95	100.0%

Energie Genossenschaft Schweiz, 3147 Mittelhäusern

P A S S I V E N	2 0 1 3	%	2 0 1 2	%
	Fr.		Fr.	
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:				
Verbindlichkeiten für Material- und Warenaufwand	8'685.95	2.5%	0.00	0.0%
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8'685.95	2.5%	0.00	0.0%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gg Dritten:				
Anzahlungen von Kunden	15'740.74	4.5%	28'000.00	18.9%
Kontokorrent Amadeus	150.70	0.0%	220.80	0.1%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gg Dritten:	15'891.44	4.6%	28'220.80	19.1%
Kurzfristige Verbindlichkeiten gg staatlichen Stellen:				
Geschuldete Mehrwertsteuer (Umsatzsteuer)	14'370.34	4.1%	0.00	0.0%
Total kurzfristige Verbindlichkeiten gg staatlichen Stellen	14'370.34	4.1%	0.00	0.0%
Passive Rechnungsabgrenzungen:				
Passive Rechnungsabgrenzungen	4'669.50	1.3%	4'931.25	3.3%
Total passive Rechnungsabgrenzungen	4'669.50	1.3%	4'931.25	3.3%
Total kurzfristiges Fremdkapital	43'617.23	12.5%	33'152.05	22.4%
Langfristiges Fremdkapital				
Übrige langfristige Verbindlichkeiten gg Dritten:				
Darlehen	165'000.00	47.4%	0.00	0.0%
Übrige langfristige Verbindlichkeiten gg Dritten:	165'000.00	47.4%	0.00	0.0%
Total langfristiges Fremdkapital	165'000.00	47.4%	0.00	0.0%
Total Fremdkapital	208'617.23	59.9%	33'152.05	22.4%
Eigenkapital				
Kapital:				
Anteilscheinkapital	150'000.00	43.1%	125'750.00	85.1%
Total Kapital	150'000.00	43.1%	125'750.00	85.1%
Bilanzgewinn/-verlust:				
Verlustvortrag	-11'090.10	-3.2%	0.00	0.0%
Reingewinn/-verlust	887.98	0.3%	-11'090.10	-7.5%
Total Bilanzgewinn/-verlust	-10'202.12	-2.9%	-11'090.10	-7.5%
Total Eigenkapital	139'797.88	40.1%	114'659.90	77.6%
TOTAL PASSIVEN	348'415.11	100.0%	147'811.95	100.0%

Energie Genossenschaft Schweiz, 3147 Mittelhäusern

ERFOLGSRECHNUNG
von 1.1.2013 bis 31.12.2013

	Berichtsjahr Fr./Rp. 2013	%	Vorjahr Fr./Rp. 2012	%
Rekapitulation				
Betriebsertrag	773'534.19	100.2%	3'310.20	100.0%
Erlösminderungen	-1'296.31	-0.2%	0.00	0.0%
Nettoertrag	772'237.88	100.0%	3'310.20	100.0%
./. Betriebsaufwand	430'350.69	55.7%	0.00	0.0%
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	341'887.19	44.3%	3'310.20	100.0%
./. Personalkosten	257'471.11	33.3%	4'940.85	149.3%
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	84'416.08	10.9%	-1'630.65	-49.3%
./. <i>Übriger betrieblicher Aufwand</i>				
- Raumaufwand	724.00	0.1%	750.00	22.7%
- Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	0.00	0.0%	0.00	0.0%
- Fahrzeug- und Transportaufwand	18'549.55	2.4%	0.00	0.0%
- Sachversicherungen, Abgaben und Bewilligungen	1'870.72	0.2%	0.00	0.0%
- Verwaltungsaufwand	19'624.74	2.5%	3'284.00	99.2%
- Werbe- und Spesenaufwand	43'191.96	5.6%	5'290.90	159.8%
<i>Total übriger betrieblicher Aufwand</i>	<i>83'960.97</i>	<i>10.9%</i>	<i>9'324.90</i>	<i>281.7%</i>
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)	455.11	0.1%	-10'955.55	-331.0%
- Abschreibungen	3'374.43	0.4%	0.00	0.0%
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)	-2'919.32	-0.4%	-10'955.55	-331.0%
- Finanzerfolg	1'166.85	0.2%	134.55	4.1%
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)	-4'086.17	-0.5%	-11'090.10	-335.0%
- ausserordentlicher und neutraler Erfolg	-5'298.25	-0.7%	0.00	0.0%
- direkte und aperiodische Steuern	324.10	0.0%	0.00	0.0%
Jahresgewinn	887.98	0.1%	-11'090.10	-335.0%
CASH FLOW Brutto	4'262.41	0.6%	-11'090.10	-335.0%
./. Dividenden	0.00	0.0%	0.00	0.0%
CASH FLOW Netto	4'262.41	0.6%	-11'090.10	-335.0%

Energie Genossenschaft Schweiz, 3147 Mittelhäusern

KENNZAHLEN

	2 0 1 3		2 0 1 2	
	12 Mte	%	12 Mte	%
	Fr.		Fr.	
Vermögensstruktur:				
Umlaufvermögen	105'514.11	30.3%	147'811.95	100.0%
Anlagevermögen	242'901.00	69.7%	0.00	0.0%
Finanzierungsverhältnis:				
Fremdkapital	208'617.23	59.9%	33'152.05	22.4%
Eigenkapital	139'797.88	40.1%	114'659.90	77.6%
Liquidität:				
Barliquidität (Cash ratio)		143.1%		445.0%
Liquidität auf mittlere Sicht (Quick ratio)		240.1%		445.9%
Liquidität auf lange Sicht (Qurrent ratio)		241.9%		445.9%
Sicherheit:				
Anlagedeckung I		57.6%		n.a.
Anlagedeckung II		125.5%		n.a.
Rentabilität:				
Eigenkapitalrendite		0.7%		n.a.
Gesamtkapitalrendite		0.8%		n.a.
Bruttogewinn I		44.3%		n.a.
Bruttogewinn II		10.9%		n.a.
Umsatzrendite		0.1%		n.a.

Energie Genossenschaft Schweiz, 3147 Mittelhäusern

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2013

Allgemeine Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

2013 2012

Angaben gemäss Art. 959c Abs. 1 OR (Grundsätze, Erläuterungen)

1. Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Geschäftsführer Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Geschäftsführer entscheidet dabei jeweils im eigenem Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.
2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung: keine keine
3. Nettoauflösung stiller Reserven keine keine
4. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben: keine keine

Angaben gemäss Art. 959c Abs. 2 OR (Ergänzungen)

1. Firma, Name, Rechtsform, Sitz Energie Genossenschaft Schweiz, 3147 Mittelhäusern
2. Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt: 2,35 0.00
3. Beteiligungen, direkte oder indirekte:
Firma & Rechtsform, Sitz keine keine
4. Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen hält: keine keine
5. Erwerb und Veräusserung eigener Anteile: keine keine
6. Restbetrag aus Leasingverpflichtungen: keine keine
7. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen: keine keine
8. Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten: keine keine
9. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt: keine keine
10. Rechtliche oder tatsächliche Verpflichtungen, bei denen ein Mittelabfluss entweder als unwahrscheinlich erscheint oder in der Höhe nicht verlässlich geschätzt werden kann (Eventualverbindlichkeit): keine keine
11. Anzahl und Wert von Beteiligungsrechten oder Optionen auf solche Rechte für alle Leitungs- und Verwaltungsorgane sowie für die Mitarbeitenden: keine keine
12. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung: keine keine
13. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag: keine keine
14. Gründe, die zum vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle geführt haben: keine keine
15. Brandversicherungswerte der Sachanlagen:
Photovoltaik-Anlagen 304'500.00 0.00

Gewinnverteilungsvorschlag 2013

CHF

Verlustvortrag			-11'090.10
Jahresergebnis 2013			887.98

Zur Verfügung der Generalversammlung

-10'202.12

Zuweisung an die gesetzliche Reserve	0.0%	0.00	
Zuweisung an die freien Reserven	0.0%	0.00	
Normaldividende	0.0%	0.00	
Superdividende	0.0%	0.00	
Zuweisung an die ges. Reserve für Superdividende	0.0%	0.00	0.00

Vortrag auf neue Rechnung

-10'202.12

Anteilscheinkapital per 31.12.2013

150'000.00